



Betreff:

öffentlich

Sportflächenentwicklungskonzept Eiche-Golm

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	12.06.2017
	Eingang 922:	12.06.2017

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
Gremium		
05.07.2017		x
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Sportflächenentwicklungskonzept Eiche-Golm bildet den Rahmen für den Ersatz der Sportflächen am Standort *Neues Palais* (basierend auf der Verwaltungsvereinbarung gemäß des Beschlusses 13/SVV/0281 vom 04.09.2013) und die weiteren Abstimmungen mit dem Land.
2. Die Landeshauptstadt Potsdam favorisiert dem Konzept folgend den Ausbau des Standortes am Kuhforter Damm und die Entwicklung des Standortes Kaiser-Friedrich-Straße Nord (nördlich Polizeigelände) für eine Kombination von Sportflächen für die Lehre, Hochschulsport und Vereinssport.

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
1	1				40	geringe

Begründung:

Mit dem Vorhaben die Universität Potsdam am Standort *Neues Palais* zu erweitern sowie die historische Stadtstruktur wiederherzustellen wurde zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Universität Potsdam, dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sowie der Landeshauptstadt Potsdam im April 2014 eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen. Diese besagt, dass die durch das Vorhaben in Anspruch genommenen Sportflächen verlagert werden müssen. Der Ersatz soll nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 04.09.2013 (DS 13/SVV/0281) in gleicher Größe und Qualität in näherer Umgebung erfolgen und muss vor der Inanspruchnahme der Flächen am Standort *Neues Palais* gesichert sein.

Zusätzlich zu dem aus der Verwaltungsvereinbarung resultierenden Bedarf wurde die Maßnahme 2-12 „Einrichtung einer Breitensportanlage auf der Fläche des ehemaligen Senders Golm, Sportzentrum Kuhforter Damm für den Ortsteil und die Universität entwickeln“ des Maßnahmeplans Golm (DS 11/SVV/0993 bzw. 14/SVV/0992) bei der Ermittlung der Bedarfe berücksichtigt. Ziel der Maßnahme ist es dem Sportflächendefizit des Sozialraumes II (Potsdam Nord) entgegen zu wirken und so das Sportangebot in den Ortsteile Golm und Eiche attraktiver zu gestalten.

Das Sportflächenentwicklungskonzept zeigt auf, dass sowohl die vollständige Verlagerung der Flächen vom Standort *Neues Palais* als auch der Ausbau der Sportinfrastruktur in den Ortsteilen Eiche und Golm möglich ist. Die Fläche am Kuhforter Damm, auf der bereits Sportanlagen vorzufinden sind, bietet weiteres Ausbaupotenzial und auch drei weitere Standorte an der Kaiser-Friedrich-Straße eignen sich für eine Sportnutzung. Deutlich wurde jedoch, dass mindestens zwei Flächen für den vollständigen Ersatz und den Ausbau der Sportinfrastruktur benötigt werden. Die Landeshauptstadt Potsdam empfiehlt die Erweiterung der Sportflächen am Standort *Kuhforter Damm* und die Schaffung neuer Sportanlagen am Standort *Kaiser-Friedrich-Straße Nord* (nördlich Polizeigelände).

Die endgültige Entscheidung, welche Standorte für die Verlagerung der Sportflächen am Standort *Neues Palais* in Anspruch genommen werden, obliegt dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Anlagen:

Anlage 1: Endbericht zum Sportflächenentwicklungskonzept Eiche-Golm